

# JOSEF FELIX MÜLLER

## und sein VEXER verlag

18. 2. 2016 | 19h30

**In einem Gespräch über den Verlag und über die Künstler und Autoren, die bei VEXER publiziert haben und publizieren, stellt Josef Felix Müller seine Arbeit als Verleger und Förderer von Künstlerinnen und Künstler vor.**

**Wie ein kleiner Kunstbuchverlag überleben kann – Wie der Verleger zu seinen Künstlern kommt – Von der Gestaltung schöner Bücher – Und wie er zusammen mit seiner Tochter den Verlag auch in Berlin etablieren will. Eine Woche nach der Präsentation des Verlagsprogramms in Zürich eröffnet VEXER eine Filiale in Berlin!**

Wir zeigen alle Bücher der letzten dreissig Jahre aus dem VEXER Verlag. Präsentiert wird auch das Buch «Lilly Keller Künstlerin» von Fredi Lerch, das dieser Tage im Wettbewerb «Schönste Schweizer Bücher» prämiert wurde.

Angefangen hat es 1980 in einem Ladenlokal an einer stark befahrenen Strasse in St. Gallen: Josef Felix Müller, damals ein junger gelernter Stickereientwerfer, eröffnete dort eine kleine Galerie. Etwas später wurden drei seiner Bilder in einer Ausstellung in Fribourg beschlagnahmt, weil sie angeblich menschliche Körper zu offenherzig zeigten. Der Fall beschäftigte sogar den Europäischen Gerichtshof in Strassburg.

Heute ist Josef Felix Müller einer der bekanntesten freischaffenden bildenden Künstler der Schweiz: Plastiker, Maler und Zeichner mit zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland, Mitbegründer und erster künstlerischer Leiter der Kunsthalle St. Gallen. Seit 2014 ist Müller Präsident von visarte.schweiz, dem Berufsverband für visuelle Kunst in der Schweiz. Seit dreissig Jahren führt er VEXER, seinen Verlag für Kunstpublikationen.